

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 16. Dezember 1930

Nachlass Faulhaber 10013, S. 192

Stand: 16.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 16. Dezember. Die Bellona im unteren Gang des Hauses wird von neun Männern aus der Nische gehoben und statt ihrer die Bischofs gestalt hineingestellt. Arbeit von 9.00 - 13.00 Uhr.

Prior Pater Bernhard von Wörishofen: Der General will Algassing auflassen als allgemeines Erziehungshaus und nur Kranke dort aufnehmen. Die Brüder, die lange dort waren, wollen nicht mehr in die Krankenpflege. Außerdem in Regensburg viele Schulden. Respondeo [*Lat. „Ich antworte“*]: Ich werde nicht dagegen sein, wenn ein Orden zu seinem eigentlichen Ordenszweck zurückkehrt. Aber wohin die anderen Kinder? An die Salesianer vielleicht? Am anderen Tag kam Subprior von Algassing zum Sekretär und spricht sich dagegen aus.

Abends 20.00 - 21.30 Uhr Neudeutsche: Spiel, Kaulbachstraße 33 im Saal, ein altes Weihnachtsspiel, erneuert von Max Mell, spielen es mit großer Hingabe und Feierlichkeit.